



---

**Jugendversammlung 2014**  
*der Schwäbischen Schachjugend*

---

Protokoll vom 24.05.2014  
Rain am Lech

Mitschrift von DAVID SCHURY <schach@posteo.de>

## Tagesordnung

1 Begrüßung	1
2 Genehmigung Protokoll 2013	2
3 Ehrungen	2
4 Berichte der Vorstandschaft	2
5 Berichte aus Gremienarbeit	3
6 Kassen- und Kassenprüfbericht	3
7 Entlastungen	3
8 Neuwahlen	3
9 Behandlung von Anträgen	4
10 Nachtragshaushalt und Etatansatz	4
11 Ausblick auf die Saison 2014/15	4
12 Verschiedenes	6

## Anwesend

PRZYBYLSKI, P.	WODSTRSCHIL, A.	BIEDENBACH, A.
LIPOK, C.	UHL, T.	KAPFER, U.
DAUER, M.	RIEDER, J.	HÖRMANN, W.
HELMSCHROTT, O.	BACHHUBER, D.	JANKOWSKI, M.
SCHURY, D.	MÜLLER, G.	BRAUN, T.
LINK, J.	MARTIN, R.	

## 1 Begrüßung, Wahl des Protokollführers und Feststellung der Stimmverhältnisse

Als Protokollführer wird David SCHURY vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

### Stimmverhältnisse

Jeder anwesende Verein ist mit jeweils *einer Stimme pro angefangene fünf Jugendmitglieder* stimmberechtigt. Die Kreisjugendleiter sowie die Mitglieder der Vorstandschaft der Schwäbischen Schachjugend sind mit jeweils *einer Stimme* stimmberechtigt.

Verein/Vertreter	Stimmen
ESG Donauwörth	2
Rainer SC	4
SC Dietmannsried	3
SC Dillingen	4
SC Kempten	2
SG Augsburg	3
SG Kötz/Ichenhausen	4
SK Göggingen	2
SK Klosterlechfeld	7
SK Kriegshaber	4
SK Marktoberdorf	7
TSV Wertingen	3
VfL Leipheim	1
Nordschwaben	1
Mittelschwaben	1
Südschwaben	1
Augsburg	1
1. Vorsitzender	1
2. Vorsitzender	1
Kassenwart	1
1. Spielleiter	1
2. Spielleiter	1
Schulschachreferent	1
Jugendvertreter	1
Presse- und Lehrwart	1
Vereine	46
Kreisjugendleiter	4
Vorstandsmitglieder	8
Gesamt	58

## **2 Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2013**

Ein Wunsch das Protokoll vorzulesen besteht nicht. Das Protokoll wird genehmigt.

## **3 Ehrungen**

Ehrung von Rudolf MARTIN durch den 2. Vorsitzenden des Bezirksverbands Schwaben für die 25-jährige Tätigkeit als Schulschachreferent.

## **4 Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und der Arbeitskreise mit anschließender Diskussion**

Die Berichte der Vorstandschaft wurden überwiegend bereits im Voraus digital veröffentlicht.

Der 2. Vorsitzende ergänzt, dass die Arbeit im Bezirksverband nicht gut läuft.

Der 1. Vorsitzende ist darüber erfreut, dass die meisten Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter bei dieser Hauptversammlung anwesend sind.

Der 1. Spielleiter ergänzt zum Thema „Vorberechtigte zur Schwäbischen Einzelmeisterschaft 2015“, dass die Jugendspielerin Dilan Hacklinger, aufgrund ihrer unverschuldeten Nichtteilnahme an der Bayerischen Einzelmeisterschaft 2014, für diese Meisterschaft vorberechtigt ist.

Der 2. Spielleiter ergänzt, dass die ausgesprochenen Strafge­lder für die Mannschaftsmeisterschaften 2013/14 inzwischen bezahlt wurden.

Der Lehrwart ist mit der Bilanz seines ersten Amtsjahres zufrieden und ist zuversichtlich, diese Tätigkeit weitere Jahre fortzuführen.

Der Schulschachreferent ist erfreut darüber, dass alle qualifizierten Mannschaften der Schwäbischen Schulschachmeisterschaft auch auf Bayerischer Ebene gespielt haben. Die siegreiche Mannschaft auf bayerischer Ebene (St. Stephan Gymnasium, Augsburg) wurde dritte auf der Deutschen Meisterschaft.

Das bereits in den vergangenen Jahren angesprochene Problem, dass die Konstellation Betreuer, welche keine Lehrer sind, zusammen mit Schülern, welche nicht beim BLSV gemeldet sind, für Schulschachmeisterschaften rechtlich nicht möglich ist. Dieser Zustand bleibt weiter unverändert.

Der Pressereferent weist darauf hin, dass Berichte jeglicher Art an ihn zur Weiterleitung an die „Rochade“ geschickt werden können. Im Normalfall werden diese alle veröffentlicht.

Der Jugendvertreter bedauert, den geringeren unmittelbaren Kontakt zu den Jugendlichen aufgrund privater und beruflicher Umstände. Die digitale Kommunikation über die bestehende Facebook-Gruppe läuft gut. Kritik oder Änderungswünsche der Jugendlichen bestehen nicht.

Die Rapid-Turniere sind gut besucht, was im Wesentlichen auf den mit den Kreisen abgestimmten Terminplan zurückzuführen ist. Für die folgende Saison

werden Austragungsorte angepasst, um die großen Teilnehmerzahlen bewältigen zu können.

## 5 Bericht über die Jugendversammlung der BSJ, die Arbeitstagung des BLSV-Bezirk Schwaben und die Jugendversammlung der DSJ

Der Bericht wurde bereits im Voraus digital veröffentlicht.

Der 2. Spielleiter ergänzt, dass ein 1. Vorsitzender für die BSJ gewählt wurde. Ein Kassenwart sowie ein Mädchenreferent werden dringend gesucht.

## 6 Kassenbericht 2013 und Bericht über die Kassenprüfung mit anschließender Diskussion

Der Kassenbericht liegt digital vor. Die Kasse wurde am Vormittag geprüft durch Thorsten ZEHRFELD und Eckhardt FRANK.

### Bemerkungen der Kassenprüfer

1. *Schwäbische Einzelmeisterschaft*: Verlust von 3997,85 €. Empfehlung: Anpassung für 2015 vornehmen.
2. *Verwaltungsposten*: 1339,14 €. Vorschlag: Trennung Verwaltung und Verpflegung.
3. *Rechnungen*: Ausstehende Rechnung an WODSTRSCHIL, A. vom 03.07.2014 über 21,40 €.
4. *Bußgelder*: Empfehlung: Soll/Ist einzeln aufstellen um Kontrolle zu gewährleisten.
5. *Buchführung*: Kontoauszüge von Vermögenskonto liegen nicht vor. Kumulierte Aufstellung irreführend. Empfehlung: Aufstellung analog Kontoauszug vornehmen.

## 7 Entlastungen

Eine Einzelentlastung wird nicht gewünscht. Der Antrag, die Vorstandschaft zu entlasten wird einstimmig angenommen.

## 8 Neuwahlen

Der Wahlausschuss besteht aus David SCHURY, Ulrich KAPFER und Wilhelm HÖRMANN.

- Christoph LIPOK wird für das Amt des 2. *Vorsitzenden* vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

- Thomas UHL wird für das Amt des *Kassenführers* vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Alexander WODSTRSCHIL wird für das Amt des *2. Spielleiters* vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Rudolf MARTIN wird für das Amt des *Schulschachreferenten* vorgeschlagen und bei 3 Enthaltungen gewählt.
- Maximilian DAUER wird für das Amt des *Pressereferenten* vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- David SCHURY wird für das Amt des *Schriftführers* vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## 9 Behandlung von Anträgen

### Antrag zur Turnierordnung von Peter Przybylski

Losentscheid führt zu einer ungerechten Behandlung von Jugendlichen. Ein Losentscheid soll deshalb nicht in die Turnierordnung (an der betreffenden Stelle) aufgenommen werden.

Der Antrag wird zusätzlich dadurch begründet, dass die Bayerische Schachjugend die gleiche Regelung in ihre Turnierordnung aufgenommen hat.

Der Antrag in der verschickten Form wird einstimmig angenommen.

### Antrag zur Finanzordnung von Peter Przybylski

Der zuvor verschickte Antrag wird dahingehend abgeändert, dass zusätzlich die Erstattung der Fahrkosten auf 0,20 € pro gefahrenen km angehoben werden, um diese an die Fahrtkostenerstattung von Vorstandssitzungen angeglichen wird.

Der Antrag wird in dieser geänderten Form einstimmig angenommen.

## 10 Nachtragshaushalt 2014 und Etatansatz 2015

Ein Nachtragshaushalt für 2014 ist nicht notwendig.

Der zuvor verschickte Etatansatz für das Jahr 2015 wird einstimmig angenommen.

## 11 Ausblick auf die Saison 2014/15

### Terminplanung

Der Spielplan aus dem vergangenen Jahr soll fortgeschrieben werden (unter Berücksichtigung des BSB/BSJ-Spielplanes). Ergänzt werden Meldetermine für die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften.

Der Meldetermin für die Jugendlichen ist entgegen dem Vorjahr wieder fixiert. Die Kreisjugendleiter müssen die Ersatzspieler für die Einzelmeisterschaft unter Angabe von E-Mail-Adressen melden, ansonsten verfällt die Spielberechtigung und wird an andere Kreise vergeben.

Das Rapid-Turnier in Mittelschwaben am 10.01.2015 ist aufgrund von Hallenbelegungen problematisch. Innerhalb einer Woche soll deshalb geklärt werden, ob auf den 24.01.2015 ausgewichen werden kann. Sollte auch das nicht möglich sein, wird das Turnier durch den PSV Memmingen ausgerichtet.

Der Terminplan wird unter diesem Gesichtspunkt einstimmig angenommen.

## **Mitarbeiterhandbuch**

Das Mitarbeiterhandbuch ist eine Hilfestellung für Vereinsjugendleiter in vielen Fragen der Organisation von Turnieren und Ähnlichem, sowie der finanziellen Planung, Buchempfehlungen für Jugendtraining, usw. Dieses ist seit mehreren Jahren nicht mehr aktualisiert worden, auch wenn es inzwischen auf der SSJ-Homepage eingesehen werden kann. Johannes Rieder erklärt sich deshalb dazu bereit, dieses in Zusammenarbeit mit beteiligten Vorstandsmitgliedern (Schul-schachreferent, Lehrwart, usw.) zu überarbeiten und auf der Homepage zu aktualisieren. Die Veröffentlichung einer gedruckten Fassung ist nicht geplant.

## **Talentförderung und -sichtung**

Der Lehrwart möchte weitere Referenten einbinden, um den Kadermitgliedern ein abwechslungsreiches Angebot an Trainingseinheiten und Perspektiven zu bieten.

Der 1. Vorsitzende berichtet über eine Anfrage eines Baden-Württemberger Kaders bzgl. gemeinsamer Zusammenarbeit der beiden Kadergruppen.

## **Schachfreizeit vom 11.07. bis 13.07.2014**

Die Teilnahmegebühren von 40 € mussten nicht erhöht werden.

Im vergangenen Jahr mussten Interessenten aufgrund von Ausbuchung zurückgewiesen werden. Deshalb ist auch in diesem Jahr eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert.

Andreas BIEDENBACH weist auf das Fußball-Weltmeisterschafts-Finale am Sonntagabend dieses Wochenendes hin. Die Kinder und Jugendlichen sollen nach Möglichkeit bis zu diesem wieder zuhause sein können, da ansonsten die Gefahr einer geringen Beteiligung besteht.

## **Rapid-Serie 2014/15**

Die Turniere für Augsburg, Nord- und Südschwaben sind bereits von den ausrichtenden Vereinen (Rainer SC, TSV Wertingen und SC Kempten) bestätigt. Unsicher ist das Turnier in Mittelschwaben (siehe dazu Abschnitt „Terminplanung“).

Bzgl. des Rapid-Turniers in Wertingen wird darauf hingewiesen, dass in Baden-Württemberg ein verlängertes Wochenende ansteht und deshalb mit geringer Beteiligung aus den grenznahen Vereinen zu erwarten ist.

Otto HELMSCHROTT weist auf die gute Erreichbarkeit Wertingens auch aus den südlicheren Gebieten hin und hofft, dass mehr Teilnehmer aus Südschwaben teilnehmen werden.

## **Ausbildung und Lizenzverlängerung des Regionalen Schiedsrichters**

Die vergangene Schiedsrichterausbildung war aufgrund der unvorhersehbaren Abschaffung der Schiedsrichterausbildung zum Jahresende 2013 nicht mit einer entsprechenden Lizenz honoriert. Es wird seitens der Verantwortlichen der übergeordneten Verbände darauf hingewiesen, dass sich Betroffene um einen regionalen Schiedsrichterschein bemühen sollen.

Ein Lehrgang für Regionale Schiedsrichter findet am 15.11. und 16.11.2014 in Dasing statt.

Eine Teilnahme auch aufgrund geänderter FIDE-Regeln ist auch für Schiedsrichter empfehlenswert.

## **12 Verschiedenes**

### **Neue FIDE-Regeln**

Das letzte Rapid-Turnier der Saison in Rain am Lech wird nach den alten FIDE-Regeln ausgetragen um den Wettbewerb innerhalb der Saison nicht zu verzerren und die Durchführung einfach zu halten.

In der kommenden Saison wird dann entsprechend der FIDE-Regeln in der Fassung vom 01.07.2014 gespielt.

### **Schwäbische Meisterschaft U10**

Andreas BIEDENBACH bemängelt, dass vier Übernachtungen für 6-8 jährige unter Umständen nicht zumutbar sind. Außerdem sind elf Runden für viele junge Kinder zu viel und der Spaß an der Meisterschaft verschwindet nach einigen Tagen, was sich auch in der Qualität der Partien niederschlägt. Zudem wird eine Möglichkeit für Eltern zur Übernachtung gewünscht.

Christoph LIPOK entgegnet, dass die Qualität im Laufe des Turniers gleich geblieben ist, da er diese am Computer erfasst hat. Außerdem ergab eine Umfrage unter den Kindern vor wenigen Jahren, dass die Kinder mit dem Turniermodus zufrieden sind.

Peter PRZYBYLSKI fügt hinzu, dass die Übernachtung der Eltern im Schullandheim nicht möglich ist, da die Kapazitäten dafür nicht vorhanden sind, wobei der Konsens besteht, dass die Eltern nicht bei den Kindern im Zimmer übernachten können.

Otto HELMSCHROTT schlägt eine weitere Umfrage unter den Eltern und Kindern vor, in der erörtert werden soll, ob die jüngeren Altersklassen mit weniger Runden auskommen könnten und die Anzahl der Tage dadurch verkürzt wird. Diese könnte bei der kommenden Meisterschaft durchgeführt werden.

Christoph LIPOK spricht ein finanzielles Problem bzgl. der kompletten Buchung des Schullandheims für die komplette Zeit an. Die älteren Jugendlichen müssten demnach das Ausbleiben von Beiträgen durch die jüngeren Teilnehmer ausgleichen.

Abschließend wird sich darauf geeinigt, dass der 2. Vorsitzende in Zusammenarbeit mit dem Jugendsprecher die Umfrage auf der kommenden Meisterschaft durchführt.

### **Schulschachmeisterschaft**

Andreas BIEDENBACH regt an, eine Wertungsklasse „WK5“ (nur fünfte Jahrgangsstufe) auf der Schulschachmeisterschaft nach Baden-Württemberger Vorbild einzuführen.

### **Antrag vom SC Dietmannsried**

Die Strafe von 200 € wegen zweimaligen Nichtantretens der U16 Mannschaft in der vergangenen Saison soll reduziert werden.

Vorschlag des 2. Spielleiter: Halbierung der Strafe. Die zweite Hälfte wird zur Bewährung auf zwei Jahre ausgesetzt. Sollte eine Jugendmannschaft in den kommenden zwei Jahren nicht antreten (unabhängig auf welcher Verbandsebene) muss die zweite Hälfte der Strafe gezahlt werden.

Der Vorschlag wird angenommen.

### **Spielmaterial**

Der Verbleib von zwei Uhren des Schulschachmaterials in der laufenden Saison ist ungeklärt.

Peter PRZYBYLSKI regt an, eine genauer protokollierte Übergabe bei jeder Veranstaltung durchzuführen.

Otto HELMSCHROTT regt an, den Bestand des Schulschachmaterials langfristig auf 100 Spielgarnituren zu erhöhen.

### **DSJ-Akademie vom 04.07. bis 06.07.2014**

Alexander WODSTRSCHIL weist auf die Veranstaltung der Deutschen Schachjugend hin.

---

gez. Peter PRZYBYLSKI  
1. Vorsitzender

---

gez. David SCHURY  
Schriftführer

# SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Peter Przybylski, Waldstrasse. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169  
FAX 08334-9193, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

Bad Grönenbach, den 25.

April 2014

An die  
Kreisjugendleiter des Schachbezirks Schwaben,  
Vorstandschaft der Schwäbischen Schachjugend,  
an alle Schwäbischen Schachvereine  
und an Bernhard Weinrich, 1. Vorsitzender des Bezirksverbandes.

Liebe Schachfreunde,

beiliegend erhaltet ihr folgendes Material für die Jugendversammlung am 24.  
Mai 2014 in Rain/Lech.

Gemäß § 9.5 der Jugendordnung haben auf der Jugendversammlung die  
Vertreter der Vereine, welche zum Zeitpunkt der Versammlung mindestens 14  
Jahre alt sein müssen, Stimmrecht mit der Zahl der jeweils bei der  
Jahresmeldung an den BSB gemeldeten jugendlichen Mitglieder. Dabei  
entfällt auf jeden Verein eine Stimme je angefangene 5 als aktiv gemeldete  
Jugendliche. Die Übertragung des Stimmrechts eines Vereins auf einen  
anderen Verein ist ausgeschlossen.

## **Anträge:**

- 1 Antrag zur Änderung der Finanzordnung
- 1 Antrag zur Änderung der Turnierordnung

## **Sonstige Unterlagen:**

- Tagesordnung
- Protokoll der Jugendversammlung 2013
- Berichte des 1. Vorsitzenden und 1. Spielleiters
- Bericht des 2. Spielleiters
- Einladung zur Schachfreizeit in Dinkelscherben

## **Folgende Unterlagen werden nachgereicht:**

- Ergebnisrechnung für das Jahr 2013,
- ETAT-Ansätze für das Jahr 2015,
- Terminplanung für die Saison 2014/2015

Ich wünsche Euch eine gute Anreise nach Rain.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Przybylski  
1. Vorsitzender der SSJ

# **SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND**

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Peter Przybylski, Waldstrasse. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169  
FAX 08334-9193, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

## Antrag an die Jugendversammlung 2014

Ich beantrage, dass in unserer Finanzordnung der § 10 Reisekostenabrechnung wie folgt geändert wird:

### **Kaderlehrgänge und Talentsichtung**

Die Referenten erhalten ein Mittagessen  
Honorare: 10,00€/pro Stunde max.: 50,00€  
0,15 EUR je gefahrener Kilometer  
0,02 EUR je gefahrener Kilometer und mitgenommenen Referenten

### **Wochenendlehrgänge in Dinkelscherben**

Die Referenten/Betreuer erhalten Vollpension.  
Honorare: 10,00€/pro Stunde max.: 100,00€  
0,15 EUR je gefahrener Kilometer  
0,02 EUR je gefahrener Kilometer und mitgenommenen Referenten

## **Alte Fassung**

### **Kaderlehrgänge und Talentsichtung**

Die Referenten erhalten ein Mittagessen  
Honorare: 7,50€/pro Stunde max.: 45,00€  
0,15 EUR je gefahrener Kilometer  
0,02 EUR je gefahrener Kilometer und mitgenommenen Referenten

### **Wochenendlehrgänge in Dinkelscherben**

Die Referenten/Betreuer erhalten Vollpension.  
Honorare: 7,50€/pro Stunde max.: 75,00€  
0,15 EUR je gefahrener Kilometer  
0,02 EUR je gefahrener Kilometer und mitgenommenen Referenten

# SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Peter Przybylski, Waldstrasse. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169  
FAX 08334-9193, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

## Antrag an die Jugendversammlung 2014

Ich beantrage, dass der §3.2.unserer TO so geändert wird, dass es bei der Wertung nach Sonneborn-Berger auch eine Streichwertung gibt.

### Alte Fassung

3.2. Über die Platzierung entscheidet:

- die Wertung nach Partiepunkten;
- bei Gleichstand die Buchholzwertung, wobei der Gegner mit den wenigsten Partiepunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird;
- anschließend die Siegwertung;
- anschließend die Wertung nach Sonneborn-Berger ohne Streichwertung;
- anschließend die verfeinerte Buchholzwertung wobei der Gegner mit den wenigsten Buchholzpunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird, sowie jeweils die Gegner mit den wenigsten Partiepunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt werden.

### Neue Fassung

3.2. Über die Platzierung entscheidet:

- die Wertung nach Partiepunkten;
- bei Gleichstand die Buchholzwertung, wobei der Gegner mit den wenigsten Partiepunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird;
- anschließend die Siegwertung;
- **anschließend die Wertung nach Sonneborn-Berger wobei der Gegner mit den wenigsten Partiepunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird;**
- anschließend die verfeinerte Buchholzwertung wobei der Gegner mit den wenigsten Buchholzpunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird, sowie jeweils die Gegner mit den wenigsten Partiepunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt werden.

## **Begründung**

Sollte das 4. Kriterium zur Anwendung kommen, dann muss das Programm nicht mehr umgestellt werden.

Peter Przybylski  
1. Spielleiter der SSJ

# SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Peter Przybylski, Waldstrasse. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169  
FAX 08334-9193, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

## Versammlung der Schwäbischen Schachjugend in

Ort: Ev.-Lutherische Kirchengemeinde, Johannes-Bayer-Str. 4, 86641  
Rain

Beginn: Samstag, den 24. Mai 2014 um 14.00 Uhr (pünktlich) Ende:  
ca. 17.00 Uhr

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Wahl des Protokollführers und Feststellung der Stimmverhältnisse;
2. Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2013;
3. Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und dem Arbeitskreis mit anschließender Diskussion;
4. Bericht über die Jugendversammlung der BSJ in Kinding über die Arbeitstagung des BLSV-Bezirk Schwaben und über die Jugendversammlung der DSJ;
5. Kassenbericht 2013 und Bericht über die Kassenprüfung mit anschließender Diskussion;
6. Entlastungen;
7. Neuwahlen gemäß § 9.2. der Jugendordnung, den 2. Vorsitzenden, den Kassenführer, den 2. Spielleiter, den Referenten für Schulschach, den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und die Nachwahl für den Schriftführer.
8. Behandlung der Anträge an die Jugendversammlung;
9. Verabschiedung des Etats für 2014 (Nachtragshaushalt) und der Etat-Ansätze für 2015;
10. Ausblick auf die Saison 2014/2015
  - Terminplanung;
  - Talentförderung und Talentsichtung;
  - Schachfreizeit vom 11.07.2014 bis 13.07.2014 in Dinkelscherben;
  - RAPID-Serie 2014/2015;

- Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter vom 15.11.14 - 16.11.14 in Dasing;
- Lizenzverlängerung für Übungsleiter vom 15.11.14 - 16.11.14 in Dasing;  
Verlängerungslehrgang für Regionale Schiedsrichter am 15.11.14 in Dasing.

## 11. Verschiedenes

# Versammlung der Schwäbischen Schachjugend 2013

Am Samstag, den 15.06.2013 in Klosterlechfeld

**Anwesende:** Daniela Greißl, Wilhelm Hörmann, Bernd Weinrich, Carolin Dauer, Oliver Billing, Alexander Wodstrschil, Bachhuber Dominik, Georg Müller, Otto Helmschrott, David Schury, Peter Przybylski, Maximilian Dauer, Christoph Lipok (Protokollführer)

## **TOP 1: Begrüßung, Wahl des Protokollführers und Feststellung der Stimmverhältnisse**

Aufgrund der Abwesenheit von Schriftführerin Christina Dauer wurde Christoph Lipok einstimmig zum Protokollführer bestimmt.

Stimmen der Vertreter der Kreise: (Mitgliederzahlen der Kreise zum 01.01.2013)

Kreis Augsburg:	150 Jugendliche	= 15	+ 1 (KJL)	= 10 Stimmen
Kreis Mittelschwaben:	113 Jugendliche	= 12	+ 1 (KJL)	= 10 Stimmen
Kreis Nordschwaben:	118 Jugendliche	= 12	+ 1 (KJL)	= 13 Stimmen
Kreis Südschwaben:	144 Jugendliche	= 15	+ 1 (KJL)	= 10 Stimmen
Gesamt	<u>525 Jugendliche</u>			<u>= 43 Stimmen</u>

Dazu kommen sechs Vorstandsstimmen:

1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Öffentlichkeitsreferent, 2. Spielleiter und Jugendvertreter, Referentin für die weibliche Jugend

Insgesamt sind demnach 49 Stimmen stimmberechtigt.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2012**

Das Protokoll der Vorjahresversammlung wurde einstimmig genehmigt.

## **TOP 3: Ehrungen durch den Vorsitzenden des Bezirksverbandes**

Für seine Verdienste im Schachsport in Schwaben wird Oliver Billing durch den Vorsitzenden des Bezirks, Bernd Weinrich geehrt. Oliver Billing betreute von 2005-2010, als das Amt des zweiten Spielleiters vakant war den Spielbetrieb in Schwaben für U14 und U16, ist im Spielbetrieb der Bayerischen Schachjugend für die Durchführung der Blitzeinzelmeisterschaft verantwortlich und war zwölf Jahre lang Kreisjugendleiter. Ihm wird für seine geleistete Arbeit ein Geschenkkorb, eine Anstecknadel und Urkunde überreicht.

## **TOP 4: Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und dem Arbeitskreis mit anschließender Diskussion**

Peter Przybylski begann mit seinem Bericht als 1. Vorsitzender. Besonders Erfreulich aus Schwäbischer Sicht sind seiner Meinung nach die Mitgliederzuwächsen im Bereich der Jugendlichen unter 20 Jahren um 7% auf nunmehr 525 Mitglieder. Damit ist Schwaben in Sachen jugendlichen Mitgliedern der viertstärkste Bezirk in Bayern. Dieser Zuwachs ist neben der fleißigen Meldung der Jugendlichen auch auf die Gute Arbeit der

Vereinsjugendleiter zurückzuführen. Er erwähnte des weiteren, dass das Team der Schwäbischen Schachjugend die Bayerische Einzelmeisterschaft in Bad Kissingen erfolgreich durchführt. Er erinnerte auch an die Einladungen zur Schachfreizeit in Dinkelscherben und hatte einen kleinen Bericht zum Schiedsrichterlehrgang parat, der im Oktober letzten Jahres in Dasing stattfand. Besonders lobenswert, dass dort viele junge Teilnehmer aus Schwaben ihren Turnierleiterschein erwarben, auch wenn das Angebot an Besagte, auf den Rapidturnieren der Schwäbischen Schachjugend Erfahrung zu sammeln leider nicht wie gewünscht wahrgenommen wurde.

Der 2. Vorsitzenden Otto Helmschrott dankte Peter Przybylski für dessen gute Arbeit, sodass das Amt des 2. Vorsitzenden weitestgehend arbeitsfrei blieb.

Der Kassenwart Thomas Uhl war entschuldigt und der Bericht zur Kasse wurde gemäß Tagesordnung nach hinten verschoben.

In seiner Funktion als erster Spielleiter wies Peter Przybylski darauf hin, dass in Schwaben ab nächster Saison keine U18-Schnellschachmeisterschaft mehr durchgeführt wird. Die Bayerische Schnellschachmeisterschaft U18 wird nämlich ab kommender Saison offen ausgetragen, Qualifikationsturniere sind demnach nicht mehr nötig. Außerdem wies er darauf hin, dass es bei der Planung für die kommende Saison gelungen ist den Jugendspielbetrieb abseits der Schwabenligawochenenden zu terminieren, was dem Jugendspielbetrieb allgemein entgegenkommen sollte. Möglich wurde dies auch durch Terminzusammenlegungen der Mannschaftskämpfe bestimmter Altersklassen. So spielen die Altersklassen U12 und U16, beziehungsweise U14 und U20 nun am gleichen Spieltag.

Der Bericht des zweiten Spielleiters Alexander Wodstrschil findet sich im Anhang unter **Bericht MM**.

Lehrwart Otto Helmschrott berichtete, dass die jährlichen 4 Lehrgänge ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Die zugehörigen Lehrgangsmaterialien sind weitestgehend auf der Homepage zu finden. Zwar wurden von seiner Seite aus alle Unterlagen eingereicht, aufgrund der unzuverlässiger Homepageaktualisierung sind jedoch nicht alle öffentlich verfügbar. Für Kadermitglieder wird es wieder einen Zuschuss fürs AFRO des SK Kriegshaber geben.

Aufgrund seines Ausscheiden aus dem Amt des Lehrwartes gab er uns eine kleine Rückblende: Er übernahm 2001 den Posten, wonach der Kader von 30-40 auf nun etwa 20 Leute ausgedünnt wurde. In den vergangenen 12 Jahren wurden 45 Lehrgängen durchgeführt, nur ein Lehrgang musste aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden. Siehe auch **Bericht Kader 2013**.

Die Mädchenreferentin Carolin Dauer berichtete, dass die Mädchenmeisterschaft mit der allgemeinen Meisterschaft in Dinkelscherben stattfand und dort ein leichter Anstieg der Teilnehmerinnen zu bemerken ist.

David Schury als Rapidbeauftragter konnte auf eine sehr erfolgreich Saison zurückblicken. An zwei der vier Turnieren wurde an der 100-Teilnehmergrenze gekratzt: In Rain starteten 99 Teilnehmer, in Wertingen waren es sogar 103 Teilnehmer. In der Diskussion ist ob anlässlich des Wegfalls der U18-Schnellschachmeisterschaft eine Aufstockung auf folgende Altersklassen sinnvoll wäre: U10, U12, U14, und statt bisher einer U18 nun eine U16 und eine U20. Darüber soll im kommenden Jahr ausführlicher beraten werden.

Pressewart Maximilian Dauer teilte mit, dass die von ihm weitergeleiteten Berichte ordnungsgemäß veröffentlicht wurden.

Dominik Bachhuber wurde als Jugendvertreter wiedergewählt. Anlässlich des Logowettbewerbs nahm er die Ehrung von Daniela Greißl vor, die den besten Jugendentwurf abgegeben hatte. Das Logo der Schwäbischen Schachjugend wird im Laufe der Sitzung gewählt werden.

**TOP 5: Bericht über die Jugendversammlung der BSJ in Kinding über die Arbeitstagung des BLSV-Bezirk Schwaben und über die Jugendversammlung der DSJ in Koblenz**

Von der Versammlung der Bayerischen Schachjugend konnte er über die Veränderung der Vorstandschaft berichten, besonders erwähnenswert, dass Ulrich Hiemer nun neuer Spielleiter der BSJ ist. Auch im Bereich der weiblichen Jugend gab es aufgrund großer Probleme bei der Durchführung der Mädcheneinzelmeisterschaft eine Neugestaltung. Thomas Sörgel wird dieses Amt nun übernehmen. Über die Versammlung der DSJ lag kein Bericht vor.

**TOP 6: Kassenbericht 2012 und Bericht über die Kassenprüfung mit anschließender Diskussion**

Aufgrund der Abwesenheit des Kassenwartes wurde mit einem der beiden Kassenprüfer, David Schury, kurz über die Kassenprüfung gesprochen. Beim Durchsehen der Ausgaben und Einnahmen fällt auf, dass für die Schwäbische Jugendeinzelmeisterschaft momentan deutlich mehr Geld ausgegeben wird als durch Start- und Übernachtungsgelder eingenommen wird. Ursache dafür ist, dass die Preiserhöhungen durch das Schullandheim Dinkelscherben seit 12 Jahren durch die gute Kassenlage der Schwäbischen Schachjugend aufgefangen wurden, dies jetzt aber nicht mehr sinnvoll finanzierbar ist. Diese Differenz soll auf Vorschlag des zuständigen Spielleiters Peter Przybylski durch die Anhebung des Kosten für „Übernachtungsgästen“ von 90 auf 100 € und für „Nichtübernachtungsgästen“ von 30 auf 50 € verkleinert werden. Damit orientiert sich die Schwäbische Schachjugend an den Preisen der Bayerischen Schachjugend. Der Vorschlag wurde vormittags in der Vorstandschaft einstimmig bewilligt. Des weiteren wurde einstimmig bewilligt, dass für den Schulschachreferenten Rudi Martin in diesem Jahr kein weiteres Spielmaterial angeschafft wird, da es im Vergleich zu den Vorjahren keinen strukturellen Kassenüberschuss gibt der ausgeglichen werden müsste. Die Kassenprüfer hatten an der Kassenführung von Thomas Uhl sonst nichts auszusetzen.

**TOP 7: Entlastungen**

Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

**TOP 8: Neuwahlen gemäß § 9.2. der Jugendordnung, den 1. Vorsitzenden, den Schriftführer, den 1. Spielleiter, den Referenten für die weibliche Jugend, und den Referenten für Lehrarbeit, den Vorsitzenden des Schiedsgerichts und Bestätigung des Jugendvertreters**

Als Wahlleiter für die anstehenden Wahlen wurde einstimmig Christoph Lipok bestimmt. Der 1.Vorstand: Peter Przybylski wurde in geheimer Wahl einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Einstimmigkeit herrschte darüber alle anderen zu wählenden Ämter nicht geheim zu wählen:

Peter Przybylski wurde einstimmig als 1.Spielleiter wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Der Posten des Schriftführers ist, nachdem sich Christina Dauer nicht wieder zur Wahl stellte vakant. Man wird sich in Zukunft durch kommissarische Protokollführer behelfen müssen.

Carolin Dauer als Referentin für weibliche Jugend wurde bei drei Enthaltung wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Maximilian Dauer wurde, nachdem sich Otto Henschrott nicht mehr zur Wahl stellte, bei drei Enthaltungen in das Amt des Lehrwarts gewählt und nahm die Wahl an.

Schiedsgerichtsvorsitzender Michael Reif bekundete in Abwesenheit sein Interesse an einer neuen Amtszeit durch eine beim ersten Vorsitzenden eingegangene Email. Er wurde, gemeinsam mit

seinen Beisitzern einstimmig im Amt bestätigt.

Jugendvertreter Dominik Bachhuber wurde bei drei Enthaltungen wiedergewählt und nahm die Wahl an.

#### **TOP 9:            Behandlung der Anträge an die Jugendversammlung**

Der Antrag über die Änderung der Jugendordnung von Peter Przybylski wurde durch Christoph Lipok leicht modifiziert und dann einstimmig angenommen. Antrag **Jugendordnung** und der Wortlaut in der **Jugendordnung-Neu** finden sich in den zugehörigen Anhängen.

Der Antrag über die Änderung der Jugendturnierordnung von Peter Przybylski wurde einstimmig angenommen. Antrag **TO** und der Wortlaut in der **Turnierordnung-Neu** findet sich in den zugehörigen Anhängen.

Die Anträge über die Änderung der Jugendturnierordnung von Alexander Wodstrschil wurde einstimmig angenommen. Das Dokument Anträge **Änderung TO SSJ** findet sich in den zugehörigen Anhängen.

Abschließend wurde über das Logo der Schwäbischen Schachjugend abgestimmt. Es standen zwei Logos zur Auswahl (**Logo1** und **Logo2**). Nach kurzer Diskussion wurde abgestimmt und das Logo von Daniela Greißl setzte sich mit 28-11 Stimmen, bei sieben Enthaltungen durch. Das neue Logo der Schwäbischen Schachjugend wird demnach wie folgt aussehen:



#### **TOP 10:           Verabschiedung des Etats für 2013 (Nachtragshaushalt) und der Etat-Ansätze für 2014**

Für das Jahr 2013 wird gemäß des abwesenden Kassierer Thomas Uhl kein Nachtragshaushalt benötigt. Der Etat 2014 sieht die gleichen Ansätze wie im Vorjahr fest. Er wurde einstimmig angenommen.

#### **TOP 11:           Ausblick auf die Saison 2013/2014**

Terminplanung: Der Kaderlehrgang vom 12.10.2013 wird auf den 21.09.2013 vorgezogen.

Die Schachfreizeit findet vom 12.07.2012 - 14.07.2012 in Dinkelscherben statt (**Einladung Schachfreizeit**).

Als neuer Webmaster konnte Georg Müller gewonnen werden, was einstimmig abgesegnet wurde. Er wird sich in Zukunft um die Homepage der Schwäbischen Schachjugend kümmern und dabei von Alexander Wodstrschil an seine Arbeit herangeführt.

Eine Ausbildung zum Turnierleiter und Regionalen Schiedsrichter findet vom 19.10.13 - 20.10.13 in Laimering statt. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit einer Verlängerung für Turnierleiter und Regionale Schiedsrichter am 19.10.13 (**TL-Einladung**)

Die Vergabe des Fair-Play-Preises an Tim Buttler wurde einstimmig beschlossen. Für sein vorbildliches Verhalten bei der Schwäbischen Einzelmeisterschaft soll er in Dinkelscherben anlässlich der Schachfreizeit eine Ehrung erhalten. Er hatte den Turnierleiter darauf hingewiesen, dass er eine Partie verloren habe, welche bedingt durch die Ergebnismeldung mittels der Partieformulare irrtümlich zu seinen Gunsten gewertet wurde.

#### **TOP 11:        Verschiedenes**

Es wurde darauf hingewiesen, dass Augsburg im nächsten Jahr Gastgeber der Jugendversammlung sein wird und sich gemäß der Änderung in der Jugendordnung bitte auch rechtzeitig um einen Kassenprüfer bemühen möge.

Nachdem keine Weiteren Anregungen oder Wünsche mehr zur Diskussion standen schloss der 1.Vorsitzende die Jugendversammlung.

# SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Peter Przybylski, Waldstrasse. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169  
FAX 08334-9193, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

## Bericht des 1. Vorsitzenden der SSJ

Wir haben in Schwaben bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen leider einen deutlichen Rückgang von 11,8 % bei den Jahrgängen bis 14 Jahre. Das zeigt, dass in den Vereinen noch verstärkt Jugendarbeit zu leisten ist.

Auch unsere erfolgreiche RAPID-Serie konnte nicht zu einem besseren Ergebnis beitragen. Die Amateur Kid Mannschaftsmeisterschaften in Augsburg haben eine starke Anziehungskraft auch für Schulschachgruppen. Hier könnten auch die anderen Kreise tätig werden. Ich könnte mir dann gut eine Schwäbische Endrunde vorstellen. Die Kreisjugendleiter sollten gemeinsam mit dem Schulschachreferenten ein Konzept erarbeiten. Die Jugendversammlung bietet dazu eine gute Gelegenheit.

Wie aus dem Kassenbericht ersichtlich ist, wurden die Etatansätze eingehalten und wir haben Dank unseres Zuschusses vom Bezirksverband keine finanziellen Probleme.

### Bericht von der Jugendversammlung der BSJ in Unteremmindorf

Einen mündlichen Bericht wird bei unserer Jugendversammlung vorgetragen.

### Kurzbericht von den Jugendversammlungen des BLSV Schwaben

**Es gibt auch weiterhin vom „Bayerische Sportjugend Schwaben“** einen Zuschuss für Jugendbildungsmaßnahmen und Mitarbeiterschulungen. Nicht alle Fachverbandsjugendleitungen führen entsprechende Maßnahmen durch. Hier scheuen viele Fachverbände den großen Verwaltungsaufwand (Schreiben der Programme und Berichte). Deshalb erhalten wir, trotz Kürzung der Mittel, auch im nächsten Jahr einen Zuschusses in gleicher Höhe, für unsere Jugendbildungsmaßnahme in Dinkelscherben. Wir können deshalb auch weiterhin unsere günstigen Teilnehmergebühren beibehalten. Sollten die Zuschüsse einmal gekürzt werden, müssten wir leider die Teilnehmergebühren erhöhen.

### Ausbildung Turnierleiter

Eine Ausbildung zum Turnierleiter fand vom 19.10.13 - 20.10.13 in Dasing statt. Am gleichen Wochenende bestand auch die Möglichkeit seine Lizenz für den Regionalen Schiedsrichter oder Turnierleiter zu verlängern. Wir hatten 6 Teilnehmer beim Weiterbildungslehrgang zum Regionalen Schiedsrichter und 12 Teilnehmer beim Ausbildungslehrgang zum Turnierleiter. Zusätzlich haben 10 Teilnehmer ihre Lizenz

Turnierleiter/Schiedsrichter verlängert. Im Anhang die Teilnehmerliste. Gemeinsam mit Gehard Decker und Alexander Wodstrschil habe ich den Lehrgang durchgeführt. Die nächste Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter ist vom 15.11.14 - 16.11.14 geplant. Ab diesem Jahr ist der Regionale Schiedsrichter die erste Ausbildungsstufe. Der Turnierleiter wurde vom BSB ganz kurzfristig abgeschafft.

### **Schachfreizeit in Dinkelscherben**

Unsere jährliche Schachfreizeit (Jugendbildungsmaßnahme) in Dinkelscherben war wie immer gut besucht. Das Alter der Teilnehmer musste schon auf 16 Jahre begrenzt werden. Vom 12.07.-14.07.13 war mit mir wieder unser bewährtes **Freizeitteam** vor Ort (Caroline Dauer, Max Dauer, Uli Kapfer, Christoph Lipok, David Schury, Andreas Wilhelm und Alexander Wodstrschil. Wir hatten einige weitere spannende Programmpunkte hinzugefügt. Die Betreuer treffen sich auch rechtzeitig vor der Schachfreizeit um das „Neue“ Programm zu besprechen.

Mädchen und Buben erleben hier gemeinsam ein schönes Wochenende. Gemäß dem Motto unserer Veranstaltung: gemeinsam **„Spiel und Spaß im Sommer“** zu erleben. **Schach** steht hier **nicht** im Vordergrund. Die Maßnahme wird finanziert durch die Teilnehmergebühren und dem Zuschuss vom Bayerischen Landessportverband.

Die Einladungen für die diesjährige Jugendbildungsmaßnahme vom 11.07.14 - 13.07.14 wurden verteilt. Es sind noch einige wenige Plätze frei.

Ich möchte mich bei den Schwäbischen Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Przybylski  
1. Vorsitzender der SSJ

## Mitgliederstatistik Schwaben

		01.01.14
Organisation		1 - 20
Schwaben	Gesamt	502
	Männlich	458
	Weiblich	44
	Aktiv	498
	Passiv	4
Augsburg	Gesamt	149
	Männlich	139
	Weiblich	10
	Aktiv	148
	Passiv	1
Schachges. Augsburg 1873	Gesamt	11
	Männlich	10
	Weiblich	1
	Aktiv	11
	Passiv	0
BC Aichach	Gesamt	13
	Männlich	13
	Weiblich	0
	Aktiv	13
	Passiv	0
Schachklub Rochade Augsburg	Gesamt	10
	Männlich	10
	Weiblich	0
	Aktiv	10
	Passiv	0
SK 1908 Göggingen	Gesamt	9
	Männlich	8
	Weiblich	1
	Aktiv	9
	Passiv	0
SAbt TSV Haunstetten	Gesamt	13
	Männlich	13
	Weiblich	0
	Aktiv	13
	Passiv	0
SK Kriegshaber	Gesamt	20
	Männlich	20
	Weiblich	0
	Aktiv	20
	Passiv	0
SK Kissing	Gesamt	5
	Männlich	5
	Weiblich	0
	Aktiv	5
	Passiv	0
SC Lechhausen	Gesamt	6
	Männlich	6
	Weiblich	0
	Aktiv	6
	Passiv	0

		01.01.14	
Organisation		1 - 20	
SK Mering	Gesamt	2	
	Männlich	2	
	Weiblich	0	
	Aktiv	2	
	Passiv	0	
TSV Steppach, Abt. Schach	Gesamt	3	
	Männlich	3	
	Weiblich	0	
	Aktiv	3	
	Passiv	0	
SV Thierhaupten	Gesamt	12	
	Männlich	11	
	Weiblich	1	
	Aktiv	12	
	Passiv	0	
Rainer SC	Gesamt	20	
	Männlich	17	
	Weiblich	3	
	Aktiv	20	
	Passiv	0	
SC Friedberg im Gehörl. Sportverein	Gesamt	7	
	Männlich	7	
	Weiblich	0	
	Aktiv	7	
	Passiv	0	
Schachfreunde Augsburg	Gesamt	18	
	Männlich	14	
	Weiblich	4	
	Aktiv	17	
	Passiv	1	
Mittelschwaben	Gesamt	106	
	Männlich	96	
	Weiblich	10	
	Aktiv	105	
	Passiv	1	
SK Buchloe	Gesamt	16	
	Männlich	14	
	Weiblich	2	
	Aktiv	16	
	Passiv	0	
SK Bobingen	Gesamt	6	
	Männlich	6	
	Weiblich	0	
	Aktiv	6	
	Passiv	0	
SK Krumbach	Gesamt	8	
	Männlich	7	
	Weiblich	1	
	Aktiv	8	
	Passiv	0	

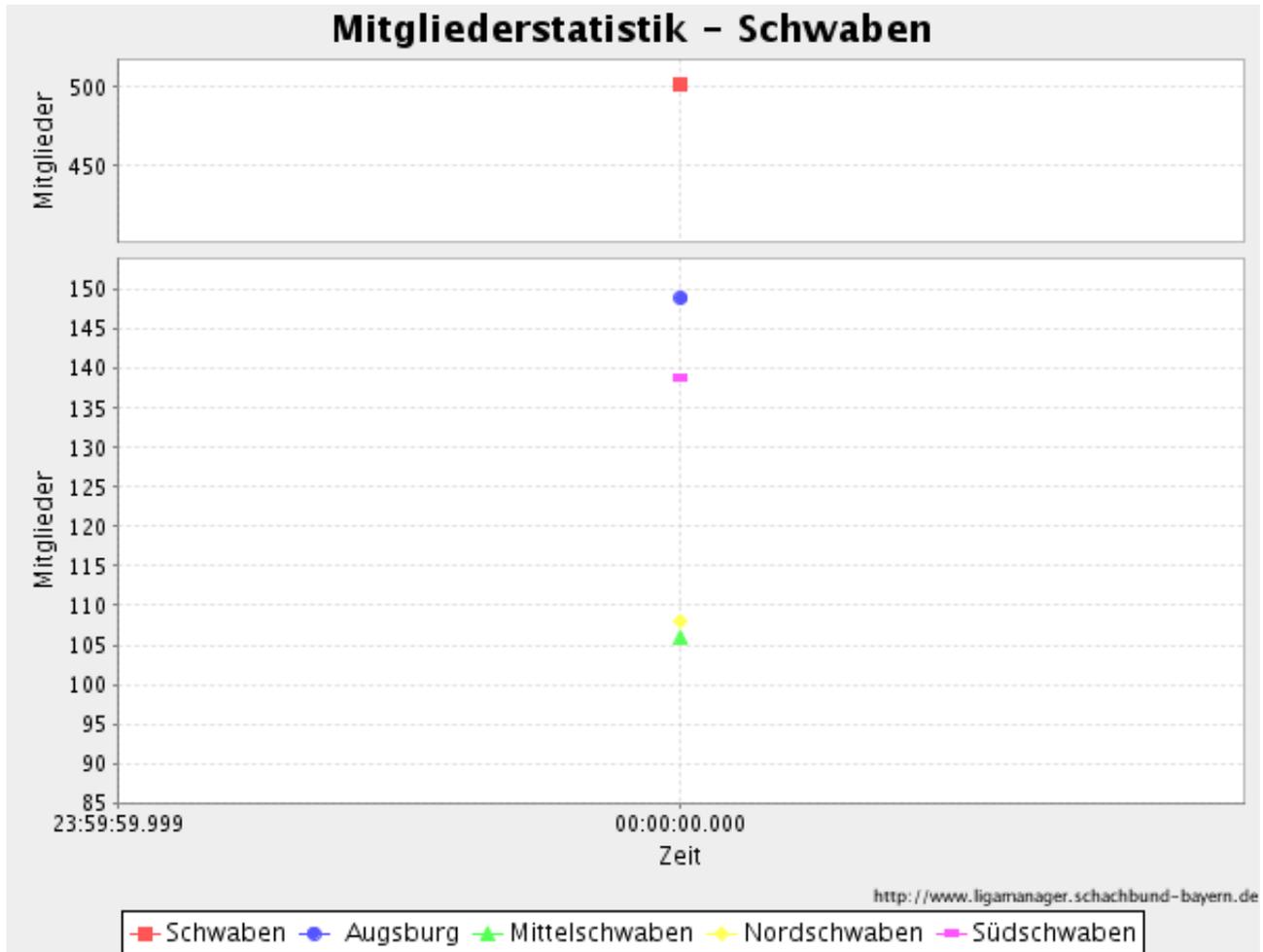
		01.01.14	
Organisation		1 - 20	
SK Königsbrunn	Gesamt	10	
	Männlich	9	
	Weiblich	1	
	Aktiv	10	
	Passiv	0	
SK Klosterlechfeld	Gesamt	32	
	Männlich	29	
	Weiblich	3	
	Aktiv	32	
	Passiv	0	
TSV Landsberg 1882	Gesamt	4	
	Männlich	3	
	Weiblich	1	
	Aktiv	4	
	Passiv	0	
TSV Mindelheim	Gesamt	8	
	Männlich	8	
	Weiblich	0	
	Aktiv	8	
	Passiv	0	
SC Schwabmünchen	Gesamt	8	
	Männlich	8	
	Weiblich	0	
	Aktiv	7	
	Passiv	1	
SC Türkheim/Bad Wörishofen	Gesamt	10	
	Männlich	8	
	Weiblich	2	
	Aktiv	10	
	Passiv	0	
SV Stauden	Gesamt	3	
	Männlich	3	
	Weiblich	0	
	Aktiv	3	
	Passiv	0	
Schachfreunde Wehringen	Gesamt	1	
	Männlich	1	
	Weiblich	0	
	Aktiv	1	
	Passiv	0	
Nordschwaben	Gesamt	108	
	Männlich	98	
	Weiblich	10	
	Aktiv	107	
	Passiv	1	
SC Dillingen	Gesamt	20	
	Männlich	19	
	Weiblich	1	
	Aktiv	19	
	Passiv	1	

		01.01.14	
Organisation		1 - 20	
SC Günzburg/Reisensburg	Gesamt	3	
	Männlich	3	
	Weiblich	0	
	Aktiv	3	
	Passiv	0	
SK 1926 Nördlingen-Ries	Gesamt	10	
	Männlich	9	
	Weiblich	1	
	Aktiv	10	
	Passiv	0	
VfL Leipheim 1898	Gesamt	4	
	Männlich	4	
	Weiblich	0	
	Aktiv	4	
	Passiv	0	
Spgem Kötz/Ichenhausen	Gesamt	16	
	Männlich	15	
	Weiblich	1	
	Aktiv	16	
	Passiv	0	
TSV Wertingen 1862 SAbt	Gesamt	14	
	Männlich	12	
	Weiblich	2	
	Aktiv	14	
	Passiv	0	
FC 1920 Gundelfingen eV.	Gesamt	5	
	Männlich	5	
	Weiblich	0	
	Aktiv	5	
	Passiv	0	
SC Zusammpringer	Gesamt	5	
	Männlich	5	
	Weiblich	0	
	Aktiv	5	
	Passiv	0	
Schachclub Burlafingen	Gesamt	22	
	Männlich	18	
	Weiblich	4	
	Aktiv	22	
	Passiv	0	
EUROCOPTER SG Donauwörth e.V.	Gesamt	9	
	Männlich	8	
	Weiblich	1	
	Aktiv	9	
	Passiv	0	
Südschwaben	Gesamt	139	
	Männlich	125	
	Weiblich	14	
	Aktiv	138	
	Passiv	1	

		01.01.14	
Organisation		1 - 20	
SF Buchenberg	Gesamt	8	
	Männlich	8	
	Weiblich	0	
	Aktiv	8	
	Passiv	0	
Schachklub Immenstadt	Gesamt	9	
	Männlich	8	
	Weiblich	1	
	Aktiv	8	
	Passiv	1	
SC Kempten 1878	Gesamt	10	
	Männlich	8	
	Weiblich	2	
	Aktiv	10	
	Passiv	0	
SK Marktoberdorf	Gesamt	32	
	Männlich	30	
	Weiblich	2	
	Aktiv	32	
	Passiv	0	
SK Obergünzburg	Gesamt	21	
	Männlich	18	
	Weiblich	3	
	Aktiv	21	
	Passiv	0	
SC Sonthofen	Gesamt	1	
	Männlich	0	
	Weiblich	1	
	Aktiv	1	
	Passiv	0	
Post-SV Memmingen e.V.	Gesamt	21	
	Männlich	18	
	Weiblich	3	
	Aktiv	21	
	Passiv	0	
SF Bad Grönenbach	Gesamt	14	
	Männlich	13	
	Weiblich	1	
	Aktiv	14	
	Passiv	0	
Schachclub Dietmannsried	Gesamt	13	
	Männlich	12	
	Weiblich	1	
	Aktiv	13	
	Passiv	0	
Schachklub Ottobeuren 2000 e.V.	Gesamt	9	
	Männlich	9	
	Weiblich	0	
	Aktiv	9	
	Passiv	0	

		01.01.14	
Organisation		1 - 20	
	ASV Martinszell Abteilung Schach	Gesamt	1
		Männlich	1
		Weiblich	0
		Aktiv	1
		Passiv	0

## Grafische Darstellung



# SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Peter Przybylski, Waldstrasse. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169  
FAX 08334-9193, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

## Bericht des 1. Spielleiters

### Schwäbische Einzelmeisterschaft vom 05.03.14 - 09.03.14 in Dinkelscherben

1. Platz U18 Georg Müller, SK Klosterlechfeld  
1. Platz U18w Daniela Greißl, SK Marktoberdorf
1. Platz U16 Anton Bilchinski, SK Göggingen  
1. Platz U16w Clara Illg, SC Dietmannsried
1. Platz U14 Uli Weller  
1. Platz U14w keine Teilnehmerin
1. Platz U12 Nina Linder, SC Burlafingen  
1. Platz U12w Nina Linder, SC Burlafingen
1. Platz U10 Sonja Lux, SC Türkheim/Bad Wörishofen  
1. Platz U10w Sonja Lux, SC Türkheim/Bad Wörishofen

Die Spielerinnen Sonja Lux und Nina Linder wurden in ihrer AK Schwäbischer Meister und gleichzeitig Schwäbische Meisterin der weiblichen Jugend. Hier hat sich wieder einmal gezeigt, dass die Mädchen keine eigene Meisterschaft benötigen und gut bei den Buben mitspielen können.

Mit mir vor Ort war wieder unser bewährtes **Betreuerteam** (Caroline Dauer, Max Dauer, Moritz Jankowski, Christoph Lipok, Michael Reif, David Schury und Alexander Wodstrschil.

**Am Vormittag war die Jugendherberge für Besucher, Eltern und Betreuer gesperrt.** Wir hatten den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, dass sie am Vormittag in Ruhe spielen konnten. Den Kindern/Jugendlichen hat dies gefallen. Wir werden unsere guten Erfahrungen mit dieser Maßnahme auf der Jugendversammlung vorstellen und auch bei der nächsten Meisterschaft die Jugendherberge für Eltern/Betreuer am Vormittag sperren.

Leider haben **einige wenige Eltern** immer noch nicht begriffen, dass diese Maßnahme auch zum Wohle ihrer Kinder durchgeführt wurde. Wir hoffen, dass die Einsicht noch kommt.

## **Bayerische Einzelmeisterschaft vom 21.04.14 - 25.04.14 in Bad Kissing**

Folgende unserer Spieler haben sich für die Deutsche EM qualifiziert:

- 1. Platz U16                      Denis Gretz, SK Königsbrunn
- 2. Platz U16                      Anton Bilchinski, SK 1908 Göggingen

## **Schwäbische Blitzeinzelmeisterschaft am 01.03.2014 bei der Rochade Augsburg**

- 1. Platz U20            Maximilian Dauer, SG Kötz/Ichenhausen
- 1. Platz U16            Matthias Reimann, SK Göggingen
- 1. Platz U14    Uli Weller, SK Buchloe
- 1. Platz U12            Gregor Protschka, SK Buchloe

## **Schnellschacheinzelmeisterschaft**

Die Bayerische Jugendschnellschachmeisterschaft wird ab dieser Spielsaison offen ausgetragen. Deshalb wurde die Schwäbische Schnellschachmeisterschaft aus der TO gestrichen. Wir haben ja unsere 4 Schnellschachturniere (RAPID-Serie) im Jahr.

## **RAPID-Serie**

Die Schwäbische RAPID-Serie wird sehr gut angenommen. Der zuständige Referent im Arbeitskreis Spielbetrieb, David Schury, wird berichten.

## **Terminplan der SSJ**

Wir haben den Kreisen genügend Zeit für ihre Qualifikationsturniere eingeräumt. Die SSJ muss dann rechtzeitig zum Meldeschluss der BSJ ihre Turniere (EM, Blitz-EM, MM U20, MM U16 und die MM U14 organisieren.

Im Jugendbereich werden Kreiseinzelmeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, Bayerische Meisterschaft und Deutsche Meisterschaft in einem Jahr (Saison) gespielt.

Ich möchte mich auch bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Spielsaison 2012/13 bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Przybylski  
1. Spielleiter der SSJ

# SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Peter Przybylski, Waldstrasse 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169  
FAX 08334-9193, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

Für die Schwäbische Jugendeinzelmeisterschaft 2015 sind folgende Spieler  
vorberechtigt:

U18	Johannes Rieder Anton Bilchinski	ESG Donauwörth SK Göggingen	3. SSJ EM (U18) 1. SSJ EM (U16)
U16	Christoph Blösch Evander Hammer Denis Gretz	SG Kötz/Ichenhausen SG Augsburg SK Königsbrunn	2. SSJ EM (U16) 3. SSJ EM (U16) 2. SSJ EM (U14)
2013*	Clara Illg	SC Dietmannsried	1. SSJ EM (wU16)
U14	Uli Weller Alexander Höhn Lukas Schneider Nina Linda Christopfer Kungel	SK Buchloe TSV Wertingen PSV Memmingen SC Burlafingen FC Gundelfingen	1. SSJ EM (U14) 2. SSJ EM (U14) 3. SSJ EM (U14) 1. SSJ EM (U12) 2. SSJ EM (U12)
U12 (U10)	Sonja Lux	SC Türkheim/Bad Wörishofen	1. SSJ EM
U10	Benno Kudria	SK Rochade Augsburg	2. SSJ EM (U10)

\* Spieler, die im Vorjahr auf Grund einer Vorberechtigung auf Bayerischer Ebene auf die Teilnahme an der Schwäbischen Jugendeinzelmeisterschaft in ihrer Altersklasse verzichten und im aktuellen Jahr keine Vorberechtigung besitzen;

## Altersgrenzen für die Spielsaison 2014/2015

Jugend U20	Jahrgänge 1995 und 1996
Jugend U18	Jahrgänge 1997 und 1998
Jugend U16	Jahrgänge 1999 und 2000
Jugend U14	Jahrgänge 2001 und 2002
Jugend U12	Jahrgänge 2003 und 2004
Jugend U10	Jahrgänge 2005 und 2006
Jugend U08	Jahrgang 2007 und jünger

# SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

## im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Lehrwart Maximilian Dauer • Heidenbühl 21 • 89335 Ichenhausen • ☎ 08223/ 2187

### Bericht zur Jugendversammlung 2014

Seit der Jugendversammlung 2013 wurden folgende Kader- und Talentsichungslehrgänge erfolgreich durchgeführt:

Datum	Ort	Referent	Teilnehmer
27.07.2013	Klosterlechfeld	Maximilian Dauer Christoph Lipok	18
21.09.2013	Kriegshaber	Maximilian Dauer	8
04.01.2014- 06.01.2014	Dinkelscherben	Maximilian Dauer Alexander Wodstrschil	13
12.04.2014	Ichenhausen	Maximilian Dauer Christoph Lipok	20

Über alle Lehrgänge wurde auf unserer Homepage und in der Rochade Europa berichtet. Sofern die Referenten ihre Einwilligung geben, werden auch die Lehrgangsunterlagen auf der Homepage zum Download zur Verfügung gestellt. Auch die Ausschreibungen zu den Lehrgängen werden dort bekannt gegeben. In Zusammenarbeit mit dem SK Kriegshaber wurde den Kadernmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, kostenlos am AFRO 2013 teilzunehmen.

Insgesamt versuchte ich noch näher über die neuen Kommunikationsmöglichkeiten („Facebook“, „Whats App“) mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten, was mir auch sehr gut gelang. So gibt es beispielsweise nun seit Anfang des Jahres eine „Whats App“- Gruppe „Schwäbischer Kader“, in welcher ich die Jugendlichen an Termine erinnere und Fragen, Wünsche und Anmeldungen entgegennehme. Auch ermöglicht mir die Gruppe die Jugendlichen aufzurufen, Werbung in ihren Vereinen für die anstehenden Lehrgänge zu machen.

Darüber hinaus freue ich mich neue Referenten hinzugewonnen zu haben. Neben Alexander Wodstrschil, der bereits allen als vorbildlicher Betreuer bekannt ist, konnte ich für den anstehenden Kaderlehrgang in Haunstetten Boris Grimberg hinzugewinnen.

Insgesamt bereitete mir die Tätigkeit in meinem ersten Jahr als Lehrwart sehr viel Freude und ich hoffe, dass ich das Amt noch viele Jahre ausüben darf.

Augsburg, der 21.05.2014

Maximilian Dauer

Anlage: aktuelle Kaderliste

## **Kaderliste 2014**

1	Tobias Karg	TSV Haunstetten	1997
2	Johannes Rieder	Eurocopter Donauwörth	1997
3	Nicolas Lagassè	SK Kempten	1998
4	Daniel Gabler	SK Nördlingen	1998
5	Christian Frenkler	SC Lechhausen	1999
6	Christoph Blösch	Spgem Kötz/ Ichenhausen	1999
7	Evander Hammer	SG Augsburg	1999
8	Max Kling	SK Kriegshaber	1999
9	Erik Weisheit	SF Augsburg	2000
1 0	Uli Weller	SK Buchloe	2001
1 1	Alexander Höhn	TSV Wertingen	2001
1 2	Gregor Protschka	SK Buchloe	2002
1 3	Nina Linder	SC Burlafingen	2002
1 4	Robert Vuckovic	SF Augsburg	2002
1 5	Christopher Kungel	FC 1920 Gundelfingen	2002



# SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV  
Schulschachreferent  
Rudolf Martin, Zwanzigerstr. 12, 87435 Kempten  
Tel. 0831/17747, E-Mail: Rudolf-Martin@t-online.de



## Bericht für die JV

Die schwäbischen Schulschachmeisterschaften wurden am 07.12.2013 am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen unter der Federführung eines P-Seminars durchgeführt. Es haben 49 Teams aus 25 Schulen teilgenommen.

Die Sieger:

WK I	Gymnasium Wertingen
WK II	Allgäu-Gymnasium Kempten
WK III	Bodensee-Gymnasium Lindau
WK IV	Gymnasium bei St. Stephan Augsburg
WK M	Gymnasium Donauwörth
WK GS	Grundschule Leipheim

Das Abschneiden bei der Bayerischen Meisterschaft in Roth:

WK I	Gymnasium Wertingen 2., Allgäu-Gymnasium Kempten 7. (von 8)
WK II	Allgäu-Gymnasium Kempten 9. (von 10)
WK III	Bodensee-Gymnasium Lindau 3. (von 10)
WK IV	Gymnasium bei St. Stephan Augsburg 1. (von 10)
WK M	Gymnasium Donauwörth 9., Marien-Gymnasium Kaufbeuren 10. (von 10)
WK GS	Grundschule Leipheim 5., Drei-Auen-Schule Augsburg 9. (von 10)

Besonders erfreulich ist es, dass wir (in der WK IV) wieder einmal einen Bayerischen Meister stellen können! Bei der Deutschen Meisterschaft in Bad Homburg wurde das Team vom Gymnasium bei St. Stephan in Augsburg x. von 18.

BU-Nr.	Konto	Betrag	Buchungstext	Stand Bankkonto
			Eröffnungsstand Konto	2.440,05
1	Meisterschaften	-354,13	Abrechnung Schulschachmeisterschaft	2.085,92
2	Meisterschaften	-57,00	Abrechnung Schulschachmeisterschaft - Gruppenleiter	2.028,92
3	Meisterschaften	-34,50	Fahrtkosten Turnierleitung Schnellschach EM	1.994,42
4	Verwaltungskosten	-62,00	Fahrtkosten DOSB Ausbildungszertifikat	1.932,42
5	Verwaltungskosten	-32,00	Fahrtkosten SOKO-Lehrgang	1.900,42
6	Verwaltungskosten	-278,59	Abrechnung Verwaltungskosten 2012	1.621,83
7	Verwaltungskosten	-0,60	Kontoführungsgebühren	1.621,23
8	Kaderlehrgänge	890,00	Einnahmen Kaderlehrgang	2.511,23
9	Kaderlehrgänge	120,00	Zuschuss BSJ für Kaderlehrgang	2.631,23
10	Lehrgänge	18,00	Abrechnung Lehrgang Dasing 14.10.2012	2.649,23
11	Verwaltungskosten	-39,60	Abonnement Rochade	2.609,63
12	Kaderlehrgänge	-1.267,40	Ausgaben Kaderlehrgang	1.342,23
13	Meisterschaften	-189,07	Pokale Rapid	1.153,16
14	Meisterschaften	-65,50	Fahrtkosten Schiedsrichtereinsatz	1.087,66
15	Verwaltungskosten	-63,00	Fahrtkosten Fortbildung	1.024,66
16	Zuschuss Bezirk	5.050,00	Zuschuss Bezirk	6.074,66
17	Bußgelder	25,00	Bußgeld Burlafingen	6.099,66
18	Bußgelder	25,00	Bußgeld Buchloe	6.124,66
19	Bußgelder	12,50	Bußgeld Burlafingen	6.137,16
20	Bußgelder	100,00	Bußgeld Buchloe	6.237,16
21	SEM	6.270,00	Einnahmen SEM	12.507,16
22	SEM	-635,15	Ausgaben SEM	11.872,01
23	Verwaltungskosten	-0,40	Kontoführungsgebühren	11.871,61
24	SEM	-3.000,00	Rechnung Übernachtung Dinkelscherben	8.871,61
25	SEM	-3.000,00	Rechnung Übernachtung Dinkelscherben	5.871,61
26	SEM	-383,30	Rechnung Übernachtung Dinkelscherben	5.488,31
27	SEM	-249,40	Abrechnung Fahrtkosten SEM	5.238,91
28	Verwaltungskosten	-48,00	Fahrtkosten DOSB Ausbildungszertifikat	5.190,91
29	Meisterschaften	-26,00	Fahrtkosten TL Blitzmeisterschaft	5.164,91
30	Verwaltungskosten	-108,70	Verwaltungskosten 2013	5.056,21
31	Meisterschaften	-20,00	Verzehr Gruppenleiter Blitzmeisterschaft	5.036,21
32	SEM	-3.000,00	Rechnung Übernachtung Dinkelscherben	2.036,21
33	Verwaltungskosten	-1,40	Kontoführungsgebühren	2.034,81
34	Kaderlehrgänge	50,00	Zuschuss BSJ für Kaderlehrgang	2.084,81
35	Bußgelder	100,00	Bußgeld Memmingen	2.184,81
36	Lehrgänge	68,00	Abrechnung Mischk 20. bis 21.04	2.252,81
37	Lehrgänge	-573,50	Hotelrechnung Asum	1.679,31
38	Verwaltungskosten	-46,00	Jahresabo Bayernsport 2013	1.633,31
39	Kaderlehrgänge	175,00	Einnahmen Kaderlehrgang	1.808,31
40	Kaderlehrgänge	-223,90	Ausgaben Kaderlehrgang	1.584,41
41	Verwaltungskosten	-0,30	Kontoführungsgebühren	1.584,11
42	Schachfreizeit	966,00	BLSV-Nachschlag Schachfreizeit	2.550,11
43	Lehrgänge	297,00	BLSV-Zuschuss AEJ Dasing	2.847,11
44	Schachfreizeit	3.400,00	Einnahmen Schachfreizeit	6.247,11
45	Schachfreizeit	-389,87	Ausgaben Schachfreizeit	5.857,24
46	Schachfreizeit	-5.496,55	Übernachtung Schachfreizeit	360,69
47	Meisterschaften	-75,00	Zuschuss Blitzmeisterschaft	285,69
48	Bußgelder	-100,00	Rückzahlung Protestgebühr	185,69
49	Umbuchung	1.200,00	Übertrag vom Tagesgeldkonto	1.385,69
50	Verwaltungskosten	-0,70	Kontoführungsgebühren	1.384,99
51	Vorschuss	1.000,00	Vorschuss Bezirk	2.384,99
52	Kaderlehrgänge	60,00	Zuschuss BSJ für Kaderlehrgang	2.444,99
53	Kaderlehrgänge	235,00	Einnahmen Kaderlehrgang	2.679,99
54	Kaderlehrgänge	-303,70	Ausgaben Kaderlehrgang	2.376,29
55	Verwaltungskosten	-58,25	Verwaltungskosten 2013 + Getränke Betreuer BSJEM	2.318,04
56	Verwaltungskosten	-375,30	Abrechnung Vorstandssitzung + verschiedene Fahrtkosten	1.942,74
57	Kaderlehrgänge	-41,00	Stadtgelder Kader	1.901,74
58	Verwaltungskosten	-1,00	Kontoführungsgebühren	1.900,74
59	Schachfreizeit	-806,40	Abrechnung Fahrtkosten + Honorare	1.094,34
60	Verwaltungskosten	-60,05	Abrechnung Schachfreizeit + Logo	1.034,29
61	Meisterschaften	-50,00	Zuschuss RAPID-Turnier Wertingen	984,29
62	Verwaltungskosten	-1,00	Kontoführungsgebühren	983,29
63	Schachfreizeit	2.544,00	Zuschuss Schachfreizeit	3.527,29
64	Lehrgänge	50,10	Abrechnung Lehrgang	3.577,39
65	Kaderlehrgänge	60,00	Zuschuss BSJ für Kaderlehrgang	3.637,39
66	Lehrgänge	30,00	TN-Gebühr Lehrgang Dasing	3.667,39
67	Kaderlehrgänge	150,00	Nachschlag für Bezirks-TAS	3.817,39
68	Zuschuss	800,00	Zuschuss Regierungsbezirk Schwaben	4.617,39
69	Meisterschaften	-50,00	Zuschuss RAPID-Turnier Kempten	4.567,39
70	Schachfreizeit	-80,70	Anschaffungen für Schachfreizeit	4.486,69
71	Verwaltungskosten	-162,24	Verwaltungskosten 2013 + Arbeitsessen	4.324,45
72	Kaderlehrgänge	65,00	Einnahmen Kaderlehrgang	4.389,45
73	Kaderlehrgänge	-149,60	Ausgaben Kaderlehrgang	4.239,85
74	Meisterschaften	-316,00	Abrechnung Schulschachmeisterschaft	3.923,85
75	Umbuchung	-1.923,85	Überweisung auf Tagesgeldkonto	2.000,00

76 Meisterschaften	-25,20 Abrechnung Buskosten für Betreuer	1.974,80
<b>Abschlussbuchung</b>		-741,40
77 SEM	3.997,85 JA-Buchung Zuschuss Bezirk	
78 Schachfreizeit	136,48 Abschlussbuchung Ergebnis	
79 Lehrgänge	110,40 JA-Buchung Zuschuss Bezirk	
80 Kaderlehrgänge	180,60 JA-Buchung Zuschuss Bezirk	
81 Verwaltungskosten	1.339,13 JA-Buchung Zuschuss Bezirk	
82 Meisterschaften	1.262,40 JA-Buchung Zuschuss Bezirk	
83 Bußgelder	162,50 Abschlussbuchung Ergebnis	
84 Zuschuss	800,00 Abschlussbuchung Ergebnis	
85 Zuschuss Bezirk	1.840,38 Abschlussbuchung Ergebnis	

**SEM**

22	635,15	21	6.270,00
24	3.000,00	<b>77</b>	<b>3.997,85</b>
25	3.000,00		
26	383,30		
27	249,40		
32	3.000,00		
<b>10.267,85</b>		<b>10.267,85</b>	

**Schachfreizeit**

45	389,87	42	966,00
46	5.496,55	44	3.400,00
59	806,40	63	2.544,00
70	80,70		
<b>78</b>	<b>136,48</b>		
<b>6.910,00</b>		<b>6.910,00</b>	

**Lehrgänge**

37	573,50	10	18,00
		36	68,00
		43	297,00
		64	50,10
		66	30,00
		<b>79</b>	<b>110,40</b>
<b>573,50</b>		<b>573,50</b>	

**Kaderlehrgänge**

12	1.267,40	8	890,00
40	223,90	9	120,00
54	303,70	34	50,00
57	41,00	39	175,00
73	149,60	52	60,00
		53	235,00
		65	60,00
		66	150,00
		72	65,00
		<b>80</b>	<b>180,60</b>
<b>1.985,60</b>		<b>1.985,60</b>	

**Verwaltungskosten**

4	62,00	<b>81</b>	<b>1.339,13</b>
5	32,00		
6	278,59		
7	0,60		
11	39,60		
15	63,00		
23	0,40		
28	48,00		
30	108,70		
33	1,40		
38	46,00		
41	0,30		

50	0,70		
55	58,25		
56	375,30		
58	1,00		
60	60,05		
62	1,00		
71	162,24		
<b>1.339,13</b>			<b>1.339,13</b>

#### Meisterschaften

1	354,13	<b>82</b>	<b>1.262,40</b>
2	57,00		
3	34,50		
13	189,07		
14	65,50		
29	26,00		
31	20,00		
47	75,00		
61	50,00		
69	50,00		
74	316,00		
76	25,20		
<b>1.262,40</b>			<b>1.262,40</b>

#### Spielmaterial

	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

#### Sonstiges

			<b>0,00</b>
	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

#### Spenden

	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

#### Bußgelder

48	100,00	17	25,00
<b>83</b>	<b>162,50</b>	18	25,00
		19	12,50
		20	100,00
		35	100,00
<b>262,50</b>			<b>262,50</b>

#### Zuschuss

<b>84</b>	<b>800,00</b>	68	800,00
	<b>800,00</b>		<b>800,00</b>

#### Zuschuss Bezirk

<b>77</b>	<b>3.997,85</b>	16	5.050,00
<b>79</b>	<b>110,40</b>	<b>85</b>	<b>1.840,38</b>
<b>80</b>	<b>180,60</b>		
<b>81</b>	<b>1.339,13</b>		

<b>82</b>	<b>1.262,40</b>	
<b>70</b>	<b>0,00</b>	
	<b>6.890,38</b>	<b>6.890,38</b>

**Jahresergebnis**

Zuschuss Bezirk	1.840,38	Zuschuss	800,00
Jahresfehlbetrag	-741,40	Schachfreizeit	136,48
		Bußgelder	162,50
	<b>1.098,98</b>		<b>1.098,98</b>

**Zuschuss Bezirk**

SEM	3.997,85	Einnahmen	5.050,00
Lehrgänge	110,40	Verlust	1.840,38
Kaderlehrgänge	180,60		
Verwaltungskosten	1.339,13		
Meisterschaften	1.262,40		
	<b>6.890,38</b>		<b>6.890,38</b>

**Jahresergebnis**

Einnahmen	21.560,60	Ausgaben	22.302,00
		Jahresfehlbetrag	-741,40
	<b>21.560,60</b>		<b>21.560,60</b>

**SEM**

Ausgaben	10.267,85	Einnahmen	6.270,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>3.997,85</b>
	<b>10.267,85</b>		<b>10.267,85</b>

**Schachfreizeit**

Ausgaben	6.773,52	Einnahmen	6.910,00
<b>Überschuss</b>	<b>136,48</b>		
	<b>6.910,00</b>		<b>6.910,00</b>

**Lehrgänge**

Ausgaben	573,50	Einnahmen	463,10
		<b>Zuschuss</b>	<b>110,40</b>
	<b>573,50</b>		<b>573,50</b>

**Kaderlehrgänge**

Ausgaben	1.985,60	Einnahmen	1.805,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>180,60</b>
	<b>1.985,60</b>		<b>1.985,60</b>

**Verwaltungskosten**

Ausgaben	1.339,13	Einnahmen	0,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>1.339,13</b>
	<b>1.339,13</b>		<b>1.339,13</b>

**Meisterschaften**

Ausgaben	1.262,40	Einnahmen	0,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>1.262,40</b>
	<b>1.262,40</b>		<b>1.262,40</b>

**Spielmaterial**

Ausgaben	0,00	Einnahmen	0,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>0,00</b>
	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

**Sonstiges**

Ausgaben	0,00	Einnahmen	0,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>0,00</b>
	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

**Spenden**

Ausgaben	0,00	Einnahmen	0,00
<b>Überschuss</b>	<b>0,00</b>		
	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

**Bußgelder**

Ausgaben	100,00	Einnahmen	262,50
<b>Überschuss</b>	<b>162,50</b>		
	<b>262,50</b>		<b>262,50</b>

**Zuschuss**

<b>Überschuss</b>	<b>800,00</b>	Einnahmen	800,00
	<b>800,00</b>		<b>800,00</b>

## Plan 2015

### SEM

Ausgaben	10.500,00	Einnahmen	7.000,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>3.500,00</b>
	<b>10.500,00</b>		<b>10.500,00</b>

### Schachfreizeit

Ausgaben	5.500,00	Einnahmen	5.500,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>0,00</b>
	<b>5.500,00</b>		<b>5.500,00</b>

### Lehrgänge

Ausgaben	0,00	Einnahmen	0,00
	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

### Kaderlehrgänge

Ausgaben	2.000,00	Einnahmen	1.800,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>200,00</b>
	<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>

### Verwaltungskosten

Ausgaben	1.100,00	Einnahmen	0,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>1.100,00</b>
	<b>1.100,00</b>		<b>1.100,00</b>

### Meisterschaften

Ausgaben	1.300,00	Einnahmen	500,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>800,00</b>
	<b>1.300,00</b>		<b>1.300,00</b>

### Spielmaterial

Ausgaben	200,00	Einnahmen	0,00
		<b>Zuschuss</b>	<b>200,00</b>
	<b>200,00</b>		<b>200,00</b>

### Sonstiges

Ausgaben	100,00	<b>Zuschuss</b>	<b>100,00</b>
	<b>100,00</b>		<b>100,00</b>

### Spenden

		Einnahmen	0,00
	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

### Bußgelder

		Einnahmen	0,00
	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

<b>Einnahmen</b>	<b>14.800,00</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>20.700,00</b>
<b>Zuschuss</b>	<b>5.900,00</b>

**Ergebnis**

**0,00**

### Termine 13/14 (04. Mai 2013)

		DSJ	BSB	BSJ	SSJ
Ferien	Sa.13.09.14				
Ferien	So.14.09.14				
	Sa.20.09.14		Schnell-MM		
	So.21.09.14		evtl. MM-1		Kaderlehrgang
	Fr.26.09.14				
	Sa.27.09.14				
	So.28.09.14				
Feiertag	Fr.03.10.14			RAPID Bamberg ?	
	Sa.04.10.14				
	So.05.10.14				
	Sa.11.10.14				
	So.12.10.14				
	Sa.18.10.14			MS Mannschaftaufstellung U20 (Vereine)	
	So.19.10.14		MM-1 oder 2		
Ferien	Sa.25.10.14			Jugendturnier Höhenkirchen ?	RAPID-Turnier in Kempten
Ferien	So.26.10.14			Wochenende: Kaderlehrgang	
Feiertag	Sa.01.11.14				
Ferien	So.02.11.14				
	Sa.08.11.14				
	So.09.11.14		MM-2 oder 3		
	Sa.15.11.14			U20 - 1 = EinzelR. (bei Bedarf verlegen)	Lehrgang Regionaler Schiedsrichter + Verlängerung UL
	So.16.11.14				Lehrgang Regionaler Schiedsrichter + Verlängerung UL
	Sa.22.11.14				
	So.23.11.14		MM-3		
	Sa.29.11.14			Freihalten für BezirksschulschachM.	Schulschachturnier
	So.30.11.14			Wochenende: Kaderlehrgang	
	Sa.06.12.14				
	So.07.12.14		MM-4		
	Sa.13.12.14			U20 - 2/3	
	So.14.12.14				
	Sa.20.12.14				
	So.21.12.14				
Ferien	Mi.24.12.14				
Ferien	Fr.26.12.14	DVM			
Ferien	Sa.27.12.14	DVM			
Ferien	So.28.12.14	DVM			
Ferien	Sa.03.01.15				Kaderlehrgang Dinkelscherben
Ferien	So.04.01.15				Kaderlehrgang Dinkelscherben
Ferien	Mo.05.01.15				Kaderlehrgang Dinkelscherben
Feiertag	Di.06.01.15				
	Sa.10.01.15				RAPID-Turnier in Mittelschwaben
	So.11.01.15				
	Sa.17.01.15				
	So.18.01.15		MM-5		
	Sa.24.01.15			U20 - 4/5	
	So.25.01.15				
	Sa.31.01.15				
	So.01.02.15		MM-6		
	Sa.07.02.15				
	So.08.02.15			MS BaySchnellEM U25	
Ferien	Sa.14.02.15			RAPID Neumarkt / SchnellEM U25	Blitz Einzelmeisterschaft
Ferien	So.15.02.15				
Ferien	Mi.18.02.15				SSJ Jugend EM Dinkelscherben
Ferien	Do.19.02.15				SSJ Jugend EM Dinkelscherben
Ferien	Fr. 20.02.15				SSJ Jugend EM Dinkelscherben
Ferien	Sa.21.02.15				SSJ Jugend EM Dinkelscherben
Ferien	So.22.02.15		MM-7		SSJ Jugend EM Dinkelscherben

### Termine 13/14 (04. Mai 2013)

	<b>DSJ</b>	<b>BSB</b>	<b>BSJ</b>	<b>SSJ</b>
Sa.28.02.15				
So.01.03.15		Schnell-EM	MS BayJEM (Bezirke + FP)	
Mi.04.03.15				
Fr.06.03.15			MS BayJEM (Spieler)	
Sa.07.03.15		Blitz-MM	Rapid Schweinfurt	
So.08.03.15				
Sa.14.03.15			Bay Schulschach MM	
So.15.03.15		MM-8		
Sa.21.03.15			U20 - 6/7	
So.22.03.15				
Ferien Sa.28.03.15				Kaderlehrgang
Ferien So.29.03.15			MS BayMM U12 (Teilnahme)	
Feiertag Fr.03.04.15				
Ferien Sa.04.04.15			MS namentl. Meldung BayMM U12	
Ferien So.05.04.15				
Feiertag Mo.06.04.15			Bay. JugendJEM	
Ferien Di.07.04.15			Bay. JugendJEM	
Ferien Mi.08.04.15			Bay. JugendJEM	
Ferien Do.09.04.15			Bay. JugendJEM	
Ferien Fr.10.04.15			Bay. JugendJEM	
Ferien Sa.11.04.15			MS BayMM U25 (Teilnahme)	
Ferien So.12.04.15		MM-9		
Mi.15.04.15			MS namentl. Meldung BayMM U25	
Sa.18.04.15			U12 - 1 (nur bei > 32 Mannschaften)	
So.19.04.15				
Sa.25.04.15				RAPID-Turnier Rain
So.26.04.15				
Feiertag Fr.01.05.15			RAPID Postbauer-Heng ?	
Sa.02.05.15			U12 - 2 / U25 - 1	
So.03.05.15		Bodenseecup?		
Sa.09.05.15			Mitgliederversammlung BSJ	
So.10.05.15		Schulschach MM ?		
Feiertag Do.14.05.15			RAPID Garching	
Sa.16.05.15			U12 - 3 / U25 - 2	
So.17.05.15			MS: MM U14/U16/U20 (Bezirke) + BlitzEM (Bezirke)	
Ferien Sa.23.05.15	DJEM ?		MS: MM14/U16 (Vereine)	
Ferien So.24.05.15	DJEM ?			
Ferien Sa.30.05.15	DJEM ?			
Ferien So.31.05.15	DJEM ?			
Ferien Sa.06.06.15				
Ferien So.07.06.15				
Sa.13.06.15			MM U14/U16 Vorrunde	
So.14.06.15				
Sa.20.06.15			U12 / U25 Halbfinale	Jugendversammlung
So.21.06.15				
Sa.27.06.15			MM U14w / U20w	RAPID-Turnier Rain
So.28.06.15				
Sa.04.07.15			Endrunde U14/U16	
So.05.07.15			Endrunde U14/U16 / MS U20 (Vereine)	
Sa.11.07.15		4er-Pokal		
So.12.07.15		4er-Pokal		
Fr. 17.07.15				Jugendbildungsmaßnahme
Sa.18.07.15			U12 / U25 Finale + Aufstiegsspiele	Jugendbildungsmaßnahme
So.19.07.15				Jugendbildungsmaßnahme
Sa.25.07.15		4er-Pokal	Bay Blitz JEM	
So.26.07.15		4er-Pokal		

# Bericht zur BSJ-Versammlung am 3.Mai 2014 in Unteremmendorf

## Top 1: Begrüßung, Wahl Protokollführer, Feststellung der Stimmverhältnisse

Stimmen: 64 Stimmen + 9 Vorstandschaft

## Top 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2013

keine Aussprache, einstimmig genehmigt

## Top 3: Bericht der Vorstandschaft & erw. Vorstandschaft anschließend Diskussion

Berichte wurde verschickt. Keine weiteren Fragen.

Erweitertes Führungszeugnis: ist in klärung ob BSJ antworten darf auf die Nachfrage ob alle Betreuer Erweitertes Führungszeugnis haben oder nicht

## Top 4: Bericht Jugendversammlung DSJ und Sportjugendsitzung

DSJ Homepage Vereinsdatenbank – welcher Verein drin stehen möchte muss sich an DSJ wenden da von BSJ keine Daten weitergeleitet werden

## Top 5: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfung mit anschl. Diskussion

**DGT Uhren für SEM Bezuschussung durch BSJ ende des Jahres**

**BHB Uhren / Spielmaterial für Schulschach**

**5 oder 6 Tasi / Kaderlehrgänge???**

Kasse ordnungsgemäß geführt, Entlastung einstimmig

## Top 6: Entlastungen

Im Block, einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft

## Top 7: Neuwahlen

- 2. Vorsitzender	Hans Brugger	einstimmig
- Kassenwart	Siegfried Schmidt	einstimmig
- Vors. Schiedsgericht	Thomas Strobel	einstimmig
- Ref. Weibliche Jugend	Stefan Scholz	einstimmig
- Ref. Schulschach	kom. Walter Rädler für 1 Jahr	
- Ref. Presse / Öffentlichkeitsarbeit	vakant (Theo Ritter fragen ob mitmacht?)	
- Ref. Lehrgänge	Alexander Wodstrschil	einstimmig
- Jugendsprecher	Anton Kawelke	einstimmig (von U18)
- Spielleiter	Thomas Sörgel	1 Enthaltung, Rest ja
- Kassenprüfer	Martin Plodig	einstimmig

Nachfolger Kassenwart ? Nachfolger 1. Vorsitzender?

## Top 8: Wahl Deligierte BSB Kongress

Helmut Stadler, Alexander Wodstrschil, Thomas Weiß, Michael Förster, Thomas Sörgel

Ersatz: Peter Przybylski

## **Top 9: Vorschläge der Bezirke für Schiedsgericht mit Bestätigung Verammlung**

Wie vor 2 Jahren - nächstes Jahr neue Liste

## **Top 10: Personalplanung**

- 1. Vorsitzender noch kein Nachfolger bekannt
- Kassenwart noch kein Nachfolger bekannt
- „Jugend für Jugend“

## **Top 11: Ehrungen**

Keine Ehrungen

## **Top 12: Anträge**

- Karenzzeit auf 15min + 15min Zeitstrafe (analog zur DSJ)  
Dringlichkeit gegeben  
angenommen

## **Top 13: Geldbußen**

Geldbußen für nicht eingegebene Partien (U20) werden erhöht. Treten ab 2015/2016 in Kraft.

## **Top 14: Verabschiedung Etat 2014 (Nachtrag) und 2015**

Nachtragsetat 2014 einstimmig genehmigt

Etat 2015 einstimmig genehmigt

## **Top 15: Schulschach**

Schulschachpatent 3 Kurse in Dillingen (Lehrerakademie) in den Ferien

In jedem Landkreis pro Jahr möglichst ein Schulschachturnier

## **Top 16: Sonstige Themen**

Breitensport

Leistungssport

## **Top 17: Ausblick 2014 mit Terminplanung**

In Zukunft 7 Rapidturniere auf BSJ-Ebene

## **Top 18: Verschiedenes**

- - -

# DSJ-Akademie in Rotenburg an der Fulda, 04.-06.07.2014

## Veranstaltungsort

BKK Akademie Am Alten Feld 30, 36199 Rotenburg an der Fulda, Telefon: +49 6623 84-0

Die Akademie ist das zentrale Ausbildungsangebot der Deutschen Schachjugend, das nicht mehr ein einziges Thema an einem Wochenende behandelt, sondern eine bunte Palette von Themenbausteinen bereithält, aus der die Teilnehmer nach ihren Wünschen auswählen können.

Die Akademie umfasst Themenbausteine aus den Bereichen

- Organisation & Führung,
  - Spiel, Wettkampf & Training
  - Jugend & Betreuung
- sodass die Interessen aller Teilnehmer gedeckt sind. Der Umfang der Themenbausteine ist bewusst überschaubar gehalten worden, sodass nur noch »Themenessenzen« vermittelt bzw. dargestellt werden können. Dem Teilnehmer garantiert das maximale Ausnutzung der Zeit und verschafft ihm damit die Möglichkeit, an einem Wochenende in viele Inhaltsbereiche des schachlichen Ehrenamts hineinzuschnuppern.

Der Freitagabend hält ein ein Einstiegsreferat bereit, das sich mit einer grundlegenden Fragestellung des deutschen Jugendschachs auseinandersetzt und für das ein kompetenter Referent eingeladen wird. An den folgenden beiden Tagen haben die Teilnehmer dann die Möglichkeit, aus verschiedenen Angeboten auszuwählen und so ihr ganz individuelles Ausbildungsprogramm zu durchlaufen.

Organisation & Führung	Jugend & Betreuung	Spiel, Wettkampf & Training	Jugendsprecher/-Jugendliche
Motivation von jüngeren Spielern	Rahmenprogramm für ältere Jugendliche	Chessbase I - Trainingsmaterial erstellen	Schach mal anders
Texte für Presse - Schreibwerkstatt Teil 2	Fairplay im Training	Chessbase II - Auf Gegner vorbereiten	Kommunikationstraining
Richtig fotografieren - Tipps und Tricks	Auslandsfahrten - Orga und Fördermöglichkeiten	Gestaltung von Schachunterricht in der Schule	Ausgleichssport und gesunde Ernährung
Kreative Öffentlichkeitsarbeit	Qualitätssiegel für Vereine - warum bewerben?	Eröffnungsübungen für Anfänger	Kurzportrait - Jugend für Jugend

## Kosten

- Teilnehmerbeitrag inkl. Unterbringung in Zweibettzimmerneinmalig **50,00 EUR**, Überweisung im Voraus auf das Veranstalter-Konto: Deutsche Schachjugend, IBAN DE15 5065 0023 0057 0003 82 (Sparkasse Hanau, BIC HELADEF1HAN) unter Angabe des Namens und des Stichworts »DSJ-Akademie 2014 Rotenburg an der Fulda«

Der Veranstalter zahlt:

Fahrtkostenzuschuss auf Grundlage der günstigsten Bahntarife **einmalig  
alles über 50,00 EUR**, Abrechnung nachträglich

Anmeldung unter <http://www.deutsche-schachjugend.de/termine/2014/akademie/>

# SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Peter Przybylski, Waldstr. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169  
Fax 08334-9193, e-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

## E I N L A D U N G

zu Spiel und Spaß im Sommer für Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren.

ORT: Landrat-Dr. Wiesenthal-Haus, Burggasse 100  
86424 Dinkelscherben, Tel. 08292/1059

TERMIN: Freitag, den 11. Juli 2014 Anreise von 16.30 bis 17.30 Uhr  
Sonntag, den 13. Juli 2014 Abreise 13.30 bis 14.00 Uhr

Unterbringung und Kosten der Teilnehmer:

Die Kosten für Vollpension betragen 40,00 EURO und sind bis zum 26.06.2014 auf das Konto der Schwäbischen Schachjugend, Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG, Konto-Nr. 206417680, BLZ 73369264 oder **IBAN DE 50 73369264 0206417680** einzuzahlen.

Mitzubringen nach Dinkelscherben sind Hausschuhe, Sportkleidung, festes Schuhwerk, Regenkleidung, Kopfbedeckung (Sonnenschutz), Handtuch, Badesachen, Kleingeld für Getränkeautomat. **Bettwäsche ist vorhanden.**

Die Räume der Jugendherberge dürfen nur mit Hausschuhe betreten werden. Die Turnhalle darf nur mit Hallenschuhen betreten werden.

Wer auch auf dem Zimmer Schach spielen möchte, sollte sein Spielmaterial nicht vergessen.

ORGANISATION: Die Organisation vor Ort wird von mir übernommen.

BETREUER: Als Ansprechpartner und Organisator vor Ort wird die Schwäbische Schachjugend durch mich und sieben weitere qualifizierte Betreuer und eine qualifizierte Betreuerin ständig vertreten sein.

**NEU im PROGRAMM aufgenommen wurde:**

MINI-WM und Waldspiele

Verschiedene Karten- und Brettspiele

## **BEWÄHRTES PROGRAMM**

Hausrallye für neue Teilnehmer,  
Besuch des Waldschwimmbads oder Wasserschach im Hallenbad (je nach  
Witterung).

Tandemturnier oder Blitzturnier, Spiele rund um das Schachspiel  
Kompasslauf, Teichforschung, Minnigolf-Turnier und Basteln  
GRILLABEND, Lagerfeuer mit anschließender Nachtwanderung.

### **Zur Freizeitgestaltung stehen dir kostenlos zur Verfügung:**

HALLENSCHWIMMBAD

TURNHALLE

FUSSBALLPLATZ

STREETBALLANLAGE

TISCHTENNIS

TISCHKICKER

SLACKLINE

Sollten noch weitere Fragen bestehen, so stehe ich dir diesbezüglich gerne zur Verfügung.

Bitte sende mir die von deinen Eltern unterschriebene Anmeldung bis spätestens Dienstag, den 26. Juni 2014 (Poststempel), zurück. Die Anzahl der Plätze sind begrenzt. Deshalb rechtzeitig anmelden.

Außerdem muss bis zu diesem Termin die Teilnehmergebühr eingezahlt werden, sonst kann eine Teilnahme nicht garantiert werden.

**Ich möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass Wertgegenstände bei uns in Verwahrung gegeben werden können. Für den Verlust anderer Sachen haften wir nur, wenn wir mindestens grob fahrlässig gehandelt haben.**

**Wünsche zur Zimmerbelegung bitte bei der Anmeldung angeben.**

Ich wünsche dir eine gute Anreise und viel Spaß in Dinkelscherben.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Przybylski  
1. Vorsitzender

- 2 -

## Einverständniserklärung

Hiermit erklären wir uns damit einverstanden, dass unser Sohn/unsere Tochter

---

Vorname, Name

Geburtsdatum

---

Anschrift

---

Telefon

E-Mail

---

Verein

an der Schachfreizeit für Jugendliche vom 11. Juli bis 13. Juli 2014 in Dinkelscherben teilnimmt.

Wir erklären weiterhin, dass unser Kind (Nichtzutreffendes bitte streichen)

\*am Baden und Schwimmen teilnehmen darf und hierin über ausreichende Fähigkeiten verfügt;

\*sich nach Überprüfung durch den und im Einverständnis mit dem Betreuer von der Gruppe entfernen darf;

\*ärztlich behandelt werden darf, sofern ein Arzt diesen Eingriff für notwendig erachtet;

\*an keinen Krankheiten bzw. Verletzungen (z.B. Herzfehler, starkes Asthma) leidet, die bei sportlicher Betätigung zu einem nicht unerheblichen Gesundheitsrisiko führen können.

\*sofern es sich nicht in die Gemeinschaft einfügt (wenn andere entsprechen  
Maßnahmen des  
Betreuers nicht wirken) von uns vorzeitig abgeholt wird, bzw. wir für eine  
vorzeitige Heimreise  
sorgen.

**Bitte ankreuzen**    \_\_\_ normales Essen    \_\_\_ vegetarische Küche    \_\_\_  
sonstiges

Bemerkungen/Zimmerwünsche: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum  
Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des

# SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Peter Przybylski, Waldstrasse. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169  
Fax 08334-9193, Handy 0172-6942666, e-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

## Lizenzverlängerung für Übungsleiter in Dasing

Die Schwäbische Schachjugend führt im Rahmen der bayerischen Übungsleiteraus-bildung einen Verlängerungslehrgang für Übungsleiter durch.

- ORT:** Gasthof Karl Asum, Riedener Str. 27,  
86453 Dasing-Laimering;
- TERMIN:** Samstag, den 15. November 2014, 10.00 Uhr -  
ca. 21.00 Uhr  
bis Sonntag, den 16. November 2014, 9.00 Uhr  
- ca. 15.00 Uhr
- INHALTE:** Regelkunde (FIDE-Regeln), Versicherungen  
des BLSV,  
Aufsichtspflicht, Methodenkoffer der DSJ,  
Schachliteratur für  
Übungsleiter und Jugendliche.
- Referenten:** Robert Stemmer BLSV (ARAG Versicherung)  
Alexander Wodstrschil, Peter Przybylski
- ANMELDUNG:** wird erbeten bis spätestens 8. November 2011  
per Email oder Fax  
an: Peter Przybylski unter Angabe von Name,  
Vorname, Adresse,  
Telefon, E-Mail, Verein, Geburtsdatum und  
Lizenznummer.
- KOSTEN:** Die Lehrgangsgebühr (ohne Übernachtung ohne  
Verpflegung)  
beträgt 30,00 €.

**Übernachtung:** Falls eine Übernachtung gewünscht wird, bitte bis 8. 11. 2014

bei Peter Przybylski melden (Doppelzimmer 60,00 €, EZ 47,00 € incl. Frühstück).

Bitte Übungsleiterausweis mitbringen!